

Siziliens Westküste - 8 Tage

Entdecken Sie die Naturreservate an der sizilianischen Westküste sowie griechische Tempel und kleine Fischerdörfer arabischen Ursprungs!

Diese Radtour führt größtenteils entlang der märchenhaften Westküste Siziliens am Tyrrhenischen Meer. Auf einigen Abstechern ins Landesinnere, durch Weinberge und Olivenhaine, erleben Sie jahrtausendalte Geschichte aus nächster Nähe. Höhepunkte der Reise sind die Fahrt durch das Tal "Val di Mazara", einer der drei Verwaltungsbezirke Siziliens unter der arabischen Herrschaft, Wanderungen auf Küstenpfaden im Zingaro-Naturpark, prachtvolle griechische Tempel in Segesta und Selinunte, die Salzstadt Trapani, Marsala, Heimat des Marsala-Weins, Salinen mit traditionellen Windmühlen, die arabische Stadt Mazara del Vallo und schließlich wunderschöne Sandstrände.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Castellammare del Golfo

Individuelle Ankunft in Castellammare del Golfo, einer hübschen Hafenstadt, deren Geschichte bis in die Antike zurückgeht, als Castellammare der Hafen für die Elymerstadt Segesta und Erice war. Übergabe der Räder und Tourinformationen.

2. Tag: Scopello > Wanderung durch den Naturpark 'Zingaro', 28 km mit dem Rad und ~14 km zu Fuß

Von Castellammare geht es heute nach einer kurzen Steigung zum Naturschutzgebiet Zingaro, das sie Fuß erkunden können. Die Wanderung im Naturpark verläuft auf alten Bergpfaden und bietet einen wunderbaren Blick über das Tyrrhenische Meer mit zahlreichen kleinen Buchten die zum Schwimmen und Schnorcheln im kristallklaren Wasser einladen. Am Rückweg besuchen Sie Scopello, ein idyllisch gelegenes Fischerdorf, die hier "Baglio" genannt werden (vom arabischen Wort bahal: Hof). Entstanden im 17. Jahrhundert um einen gepflasterten Platz an dem die wenigen Gebäude des Dorfes stehen.

3. Tag: Castellammare > Segesta > Trapani, ~57 km

Die heutige Etappe führt Sie heute ins Landesinnere Siziliens durch Olivenhaine und Weinberge. Nach circa 25 km (leicht hügelig) erreichen Sie die antike Stätte von Segesta, welche vor 2.500 Jahren von den Elymern gegründet wurde. Von hier geht es weiter über Nebenstraßen nach Trapani, die auch Stadt des Salzes genannt wird.

4. Tag: Rundtour nach Erice, ~37 km oder Ausflug auf die Insel Favignana, ~25 km

Heute stehen Ihnen zwei Optionen zur Auswahl, die sehr unterschiedlich sind, aber beide sehr interessant. Entweder besuchen Sie die kleine mittelalterliche Stadt von Erice, die auf 750 m Höhe auf dem gleichnamigen Berg liegt und über eine 11 km lange Steigung mit dem Rad zu erreichen ist (oder einfacher mit der Seilbahn). Oder Sie entspannen auf der größten ägadischen Insel Favignana, die mit Fähre oder Tragflächenboot erreichbar ist. Favignana wird Sie mit seinen vielen kleinen Sandbuchten und seiner marinen Atmosphäre bezaubern. Am besten ist dieses kleine Paradies natürlich mit dem Rad zu erkunden.

5. Tag: Trapani > Marsala entlang der Salzstraße, ~43 km

Die heutige Etappe ist vollkommen flach und verläuft größtenteils entlang der Küste. Windmühlen und Salinen mit kleinen Salzhügeln bestimmen das Panorama heute. Es besteht die Möglichkeit, die kleine Insel Mozia zu besichtigen. Mozia war eine bedeutende phönizisch-punische Niederlassung und ist in wenigen Minuten mit einem Motorboot erreichbar. Die Etappe endet in der Stadt Marsala, bekannt für den gleichnamigen Wein und als Landepunkt Garibaldis mit seinem 'Zug der Tausend' bei der Wiedervereinigung Italiens im Jahr 1860.

6. Tag: Marsala > Mazara del Vallo, ~30/50 km

Heute geht es weiter entlang der malerischen Küste und dann ins Landesinnere, vorbei an Weingütern und zahlreichen 'Bagli', traditionellen landwirtschaftlichen Höfen. Die Etappe endet in Mazara del Vallo, Heimathafen der größten Fischkutterflotte Italiens, am Fluss Mazaro gelegen, welcher die Stadt in zwei Teile teilt. Der arabische Einfluss ist so dominant, dass Sie sich beim Spaziergang durch die kleinen, engen Straßen der Kasbah, dem arabischen Viertel, sich an die nahe afrikanische Küste versetzt fühlen.

7. Tag: Mazara del Vallo > Selinunte, ~34/41 km

Nachdem Sie Mazara verlassen haben, geht es heute weiter zum Naturreservat "Lago Preola und Gorgi tondi". In einem kleinen Tal befinden sich mehrere kleine Seen karstigen Ursprungs. Dieses Feuchtgebiet ist ein Paradies für Naturliebhaber. Sie radeln auf einer leicht hügeligen Straße weiter Richtung Campobello di Mazara zu den "Cave di

Leistungen:

7 Nächte in 3*** und 4**** Hotels bzw. gleichwertigen B&B
7x ausgiebiges Frühstück
Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
Sorgfältig ausgearbeiteter Routenverlauf
Ausführliche Reiseunterlagen DE, GB, FR, IT (detaillierte Routenbeschreibung mit Landkarten, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten etc.)
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	180 €
Leihrad Unisex 27-Gang	130 €
Elektrorad Unisex Freilauf	200 €
Eigenes Fahrrad	0 €
Halbpension	250 €

Preis:

03.05.2024 - 10.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF	895 €
Doppelzimmer, ÜF	895 €
Einzelzimmer, ÜF	1165 €



Cusa". Aus diesen antiken Steinbrüchen stammt das gesamte Material für den Bau der Tempel von Selinunte. Nach weiteren 13 km erreichen Sie schließlich die archäologische Fundstätte von Selinunte, das im 7. Jahrhundert v. Chr. von dorischen Griechen gegründet wurde und eine der wichtigsten Polis Siziliens. Davon zeugen unter anderem die zahlreichen sehr gut erhaltenen Tempel. Zum Abschluss empfehlen wir ein entspannendes Bad an einem der Sandstrände von Selinunte.

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück geht Ihre schöne Radreise leider zu Ende.

